

Jedes Körperorgan ist beseelt

Immer mehr Menschen werden durch Organspenden gerettet. Lange kümmerte man sich um biotechnische Probleme der Abstossung und der Operationsmethoden. Wir stehen vor der Frage, ob in der Gesetzgebung neu die Widerspruchslösung gelten soll. Das bedeutet, dass ohne unsere klare Verneinung zu Lebenszeiten nach unserem Tod Organe entnommen werden können.

Seit 20 Jahren beschäftigen sich Studien aber mit einer ganz anderen Frage: Ist es möglich, dass Menschen durch Organtransplantationen Vorlieben, Abneigungen, Erinnerungen, Ängste und Wünsche der Spender «erben»? Ist es tatsächlich so, dass Persönlichkeitsanteile der Spendenden im Empfänger weiterleben?

Gary Schwartz von der University of Arizona sagt: «Das Herz ist der Schlüssel zu dieser

Frage. Es ist innerhalb des ganzen Körpers der stärkste «Generator» elektromagnetischer Energie. Diese Energien zirkulieren durch unser gesamtes menschliches System. Dabei können Informationen aufgenommen und an jedes Organ übermittelt werden.» Chemische Substanzen (Neurotransmitter), die im Gehirn wie im Herzen gefunden wurden, zeigen nach Ansicht des Forschers, dass es eine direkte Kommunikation zwischen Herz und Hirn gibt, die weit über die bekannte Verbindung hinausreicht.

Gedanken, Gefühle und Träume finden demnach auch im Herzen statt. Sie werden codemässig gespeichert und an alle Zellen weitergegeben. Dass es tatsächlich ein «Zell-Gedächtnis» gibt, ist in der Forschung unbestritten. Aber wandert dieses Gedächtnis mit einem Spenderorgan

in den Körper des Empfängers und sendet Signale aus, die dem früheren Besitzer wichtig waren?

Da werden in kommender Zeit noch grosse ethische Fragen auf uns zukommen. Gerade wenn wir an die Einpflanzung fremder Hirnzellen, Samen- und Eizellen sowie die Stimulation von biotechnisch veränderten Implantaten denken.

Abgesehen von Schwindel erregenden Zukunftsszenarien: Vorerst lassen uns die geschilderten Phänomene staunen über die Genialität der göttlichen Schöpferkraft. Wir fühlen uns bestätigt im Glauben: Der Mensch ist eine untrennbare Einheit von Körper, Seele und Geist.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



Aus unserer Seelsorgeeinheit Magdenau

Verabschiedung von Pater Alojzy Tomiczek

P. Alojzy Tomiczek war viele Jahre lang als Seelsorger für die Spanischsprachigen im Bistum St.Gallen tätig.

Auch in der Seelsorgeeinheit Magdenau war er regelmässig im Einsatz. Per Ende Jahr 2021 tritt er in seinen wohlverdienten Ruhestand.



Teamkoordinator Hans Brändle würdigte im Gottesdienst vom 4. Adventssonntag das segensreiche Wirken von P. Alojzy und fasste es so zusammen: «Du hast mit deiner liebevollen Art in deinen Gottesdiensten, aber auch in deinem sonstigen seelsorgerlichen Wirken die Herzen der spanischsprachigen Mitchristen und Mitchristinnen und vieler anderer in unserer Seelsorgeeinheit erreicht und berührt.» Ein grosses Dankeschön gilt aber auch Pirmin Baumgartner, der in Degersheim gemeinsam mit P. Alojzy die Spanisch-Deutsch-Gottesdienste gestaltet hat. Mit grossem Engagement hat er rund um diese Gottesdienste auch alles organisiert. Herzlichen Dank, Pirmin!

Zämägang



Freitag, 4. Februar, 18.30 Uhr
Parkplatz Föhrenwäldli Degersheim

Gemeinsam einige wohltuende Momente in der Natur verbringen?
Näheres dazu finden Sie auf der Degersheimer Seite.

Frühlingsrätetagung

Samstag, 19. Februar, in Degersheim



Die Mitglieder der Pfarreigremien und des Kirchenverwaltungsrates sowie das Pastoralteam treffen sich Mitte Februar zu ihrer eintägigen Frühlingsrätetagung.

Die Mitglieder werden sich gemeinsam mit Dr. Arnd Bünker, Leiter SPI (Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut), damit auseinandersetzen, wie man Kirche der Zukunft gestalten kann. Sie soll die heutige Gesellschaft in christlichem Sinne bereichern und dadurch wertvoll für ihre Mitglieder sein.

Falls Sie uns zu dieser Thematik Anregungen für unsere Diskussion mitgeben möchten, freut uns das. Bitte wenden Sie sich an margrit.hofstetter@se-ma.ch, T 071 393 28 05.

7 Wochen leichter



Lust, die Wochen der Fastenzeit etwas leichter anzugehen? Von Aschermittwoch bis Ostern werden wir jede Woche mit einem Impuls zum Motto «Leichter» beschenkt. So erhalten wir Ideen zum Ausprobieren für uns selbst und füreinander. Nebst den Impulsen für Paare gibt es neu auch Impulse für die ganze Familie.

Unser Bistum beteiligt sich an dieser Aktion, sodass die Impulse per Post, per E-Mail oder direkt aufs Smartphone kostenlos angefordert werden können:
<https://www.7wochenleichter.de/>
Anmeldeschluss für die Impulse per Post ist der 25. Februar 2022.

Gottesdienste zur Fasnachtszeit

19./20. Februar



Degersheim: Samstag, 19. Februar, 17.30 Uhr mit den «Ruck Zuck Schränzern»

Niederglatt: Sonntag, 20. Februar, 8.45 Uhr

Flawil: Sonntag, 20. Februar, 10.15 Uhr, mit den «Wyssbach Geischtern» und der Sunntigsfiir-Gruppe

Festakademie

Freitag, 8. April



Verglichen mit anderen Bistümern ist St.Gallen noch jung. Und doch standen die Menschen im Bistum St.Gallen in den 175 Jahren immer wieder vor Umbrüchen und Herausforderungen.

Die Festakademie, die im Rahmen des 175-Jahr-Jubiläums des Bistums St.Gallen angeboten wird, beschäftigt sich mit drei dieser Wendepunkte aus vergangenen Tagen, aber auch mit aktuellen Fragen von heute:

- Vor welchen Herausforderungen steht das Bistum St.Gallen aktuell?
- Wie entwickelt sich die Pastoral?
- Wie wird Kirche in Zukunft aussehen? Haben Sie Lust, dabei zu sein? Die Festakademie richtet sich an freiwillig Engagierte und Hauptamtliche sowie an Menschen, die sich für die Geschichte des Bistums St.Gallen interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine

möglichst baldige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind. Detailliertere Informationen finden Sie unter www.bistum-stgallen.ch/175jahre/festakademie/

Voranzeige: Bistum pilgert durch unsere SEMA

Samstag, 19. März

Anlässlich des Jubiläums 175 Jahre Bistum St.Gallen pilgern Menschen in 17,5 Tagen durch das Bistum St.Gallen.

Gehen Sie mit!

Erfahrene Pilgernde begleiten die einzelnen Tage. Diese Tage sind bewusst schlicht gestaltet, spontane Begegnungen und das Unterwegssein stehen im Vordergrund.

Der Weg führt in alle 33 Seelsorgeeinheiten. Am 19. März startet der Pilgerweg mit einer mittelschweren Etappe von der Seelsorgeeinheit St.Gallen West über das Appenzeler Hinterland und endet in unserer Seelsorgeeinheit in Magdenau. Es werden auch Personen aus unserem Seelsorgeteam dabei sein. Wäre doch toll, wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen könnten.

Startpunkt: 8.15 Uhr, kath. Kirche Bruder Klaus, 9015 St.Gallen-Winkeln

Schlusspunkt: ca. 16.30 Uhr, Kloster Magdenau, 9116 Wolfertswil



Technik: leicht, einige Passagen mittelschwer, daher Wanderschuhe und Stöcke empfohlen
Rollstuhlgängig: Weg von Wolfertswil nach Magdenau

Motto: (d)einem Ruf folgen

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter:

www.bistum-stgallen.ch/175jahre/pilgern

Religiöse Entfaltung bei Kindern

Ich betrete das Pfarreizentrum in Flawil. Da sitzen schon einige Kinder rund um ein Tuch, in dessen Mitte eine Kerze steht. In einem Kreis darum herum sind Stühle aufgestellt, auf denen es sich die Eltern bequem machen können. Es herrscht eine vertraute Atmosphäre. Die Familien kennen sich, und wenn neue Familien dazukommen, werden sie selbstverständlich in den Kreis aufgenommen. Als Zeichen dafür, dass Gott in unserer Mitte ist, darf ein Kind die Kerze anzünden. Ein paar Kinder bleiben anfangs lieber in der Nähe der Eltern und getrauen sich erst mit der Zeit in den Kreis.

Wido Wiedehopf erzählt den Kindern von der weiten Welt und was es heisst, aufeinander Rücksicht zu nehmen und füreinander zu schauen. Die Kinder dürfen sich viel bewegen.

Ein Teil der Geschichte wird in Form eines Puppentheaters gezeigt. Dann verzieren die Kinder passend zu der Geschichte einen kleinen Vogel mit einer besonderen Feder. Diesen Vogel dürfen sie mit nach Hause nehmen.

Auf eine altersgerechte Weise werden hier christliche Werte erfahrbar gemacht und es wird Gemeinschaft gepflegt.

Wenn es die Situation erlaubt, gibt es nach der Feier jeweils einen kleinen Apéro. Heute ist dies leider nicht möglich. Aber es wird trotzdem ein kleines Znüni abgegeben, das dann zu Hause genossen werden kann, während man sich vielleicht nochmals über die Feier austauscht. Ich gehe beschwingt nach Hause und denke an die Zeit zurück, als wir mit unseren damals noch kleineren Kindern solche Feiern besuchen durften. Schön, dass diese Art von Gottesdienst weiterlebt!

Wie die Flawiler Chrabbelfiir-Gruppe gestalten in unseren Pfarreien verschiedene Freiwillige Feiern, wo die christliche Botschaft erfahrbar wird und wo unser Leben gefeiert und Gott dafür gedankt wird. All diesen Engagierten in der Chrabbelfiir, der Chinderchile dem kinderGOTTesdienst, der Sonntigsfiir, der Begegnungsfeier und den Kinderangeboten der Freiwilligen in Wolfertswil danken wir ganz herzlich! Es ist eine unglaublich wertvolle Zeit, die ihr all den Kindern und Eltern schenkt!

Mägi Hofstetter



Patty Furrer und Claudia Peter gestalten in Flawil die ökumenische Chrabbelfiir für Kinder im Vorschulalter und deren Familien. Weitere Fotos der Feier unter www.se-ma.ch/impressionen (Mai 2021)

Überblick Wochenend- und Feiertagsgottesdienste



05./06. Februar

- Sa 05.02. 17.30 Degersheim ****
Eucharistiefeier
Hans Brändle/Markus Schöbi
- So 06.02. 08.45 Niederglatt ****
Eucharistiefeier, Kerzen- und
Brotsegnung, Blasiussegen
Hans Brändle/Markus Schöbi
- 10.15 Flawil ***
Eucharistiefeier
Hans Brändle/Markus Schöbi

19./20. Februar

- Sa 19.02. 17.30 Degersheim ***
Gottesdienst zur Fasnachtszeit,
Eucharistiefeier mit den
«Ruck Zuck Schränzern»
Silvan Hollenstein
Markus Schöbi
- So 20.02. 08.45 Niederglatt ****
Eucharistiefeier zur
Fasnachtszeit
Silvan Hollenstein
Markus Schöbi
- 10.15 Flawil ***
Gottesdienst zur Fasnachtszeit,
Eucharistiefeier mit der
Sonntagsfir-Gruppe und den
«Wyssbach Geischtern»
Ruth Rohde Ehrat
Markus Schöbi

Vorschau

- Sa 05.03. 17.30 Degersheim ***
Impulsgottesdienst zur
Fastenzeit, Eucharistiefeier
Markus Schöbi
- So 06.03. 08.45 Niederglatt ****
Impulsgottesdienst zur
Fastenzeit, Eucharistiefeier
Markus Schöbi
- 10.00 Flawil, ref. Kirche Feld ***
Ökum. Gottesdienst zum
Thema der Fastenaktion,
anschliessend Suppentag
Ruth Rohde Ehrat
Mark Hampton
- 17.30 Degersheim ****
Abendlob zur Fastenzeit
Pirmin Baumgartner

12./13. Februar

- Sa 12.02. 17.30 Degersheim ***
Gottesdienst zum Thema
«Beziehungen», Kommunion-
feier mit Kirchenchor
Roman Brülisauer
- So 13.02. 08.45 Wolfertswil ****
Gottesdienst zum Thema
«Beziehungen», Kommunion-
feier, musikalisch begleitet
mit Klarinette
Roman Brülisauer
- 10.15 Flawil ***
Gottesdienst zum Thema
«Beziehungen», Kommunion-
feier, musikalisch begleitet
mit Klarinette
Roman Brülisauer

26./27. Februar

- Sa 26.02. 17.30 Degersheim ****
Kommunionfeier
Hans Brändle
- So 27.02. 08.45 Wolfertswil ****
Kommunionfeier
Hans Brändle
- 10.15 Flawil ***
Kommunionfeier
Hans Brändle

Direktübertragung

Die Sonntagsgottesdienste von Flawil
werden in die Kapelle ** übertragen.
Über www.se-ma.ch/videoimpulse
können Sie von zu Hause aus mitfeiern.



* Zertifikats- und Maskenpflicht (2G)
** Maskenpflicht

Wochengottesdienste

Dienstag 09.00 Kirche Degersheim **
 01.02. Eucharistiefeier
 anschliessend Kaffee
 im «Keller's verwöhnt»
 08.02. Kommunionfeier
 15.02. Eucharistiefeier
 22.02. Kommunionfeier

Mittwoch 09.15 Kirche Flawil **
 anschliessend Kaffee
 02.02. Eucharistiefeier
 mit Kerzenssegnung
 09.02. Kommunionfeier
 mit Brotsegnung
 16.02. Eucharistiefeier
 23.02. Kommunionfeier

Freitag Kirche Degersheim **
 04.02. Herz-Jesu-Freitag
08.00 Aussetzung des Aller-
 heiligsten und Anbetung
09.00 Eucharistiefeier

18.30 Kapelle Flawil **
 04.02. Eucharistiefeier **in der**
Kirche *, Lichtfeier mit den
 Erstkommunionkindern,
 Blasiussegen
 (kein Herz-Jesu-Freitag)
 11.02. Eucharistiefeier
 18.02. Eucharistiefeier
 25.02. Eucharistiefeier

Kinder und Familien

Fr 04.02. 18.30 Flawil *
 Lichtfeier mit den Erstkommun-
 ionkindern, Blasiussegen
 kath. Kirche

So 20.02. 10.15 Flawil *
 Gottesdienst zur Fasnachtszeit,
 Eucharistiefeier mit der
 Sonntagsfiir-Gruppe und den
 «Wyszbach Geischtern»

Sa 26.02. 09.30 Flawil **
 Ökum. Chrabbelfiir
 Zwingliisaal der ref. Kirche

Fremdsprachige Gottesdienste

Eucharistiefeiern

Italienisch

So 13.02. 09.00 Kapelle Flawil **
 So 27.02. 08.30 Kapelle Flawil **

Portugiesisch

Sa 12.02. 17.30 Kapelle Flawil **
 Sa 26.02. 17.30 Kapelle Flawil **

Spanisch

So 13.02. 09.30 Heerbrugg
 Bruder-Klausen-Pfarrei
 11.30 St.Gallen
 Schutzengelkapelle

Spiritualität

Montags 19.15 Kirche Degersheim **
 Schweigemeditation
 im Chorraum

Rosenkranzgebete

Montags 14.00 Kapelle Flawil **
18.00 Kapelle Degersheim **

Donnerstags 09.00 Kapelle Flawil **
14.00 Kapelle Degersheim **

Samstags 09.00 Kapelle Flawil **

Gottesdienste im Kloster Magdenau

jeden Sonntag, 8.00 Uhr:

Eucharistiefeier

Werktage (ausser Donnerstag), 7.30 Uhr:

Eucharistiefeier

jeden Donnerstag, 17.00 Uhr:

Eucharistiefeier mit Vesper

* Zertifikats- und Maskenpflicht (2G)

** Maskenpflicht

Pfarrei St. Jakobus Degersheim

Agenda

- Sa 29.01. bis So 06.02.** Sportferien
Während der Ferien ist das Sekretariat Degersheim geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger unter T 071 393 14 14.
- Fr 04.02. 18.30** Zämägang
- Di 08.02. 14.30** ökum. Seniorennachmittag, Pfarreiheim
- Mi 09.02. 19.30** Fiirobig-Cüpli/Pizzaplausch der Frauengemeinschaft, Höfli Pub
- Mi 16.02. 20.00** Tanzcafé der Frauengemeinschaft, Pfarreiheim
- Do 17.02. 19.00** Hauptversammlung der Frauengemeinschaft, ABGESAGT
- Sa 19.02. 09.00** Rätetagung in Degersheim, Pfarreiheim
- Mo 21.02. 19.30** Firmlinge: Begegnung mit dem Firmspender Abt Emmanuel in Uznach
- Fr 25.02. 19.30** Taizé-Singen, Kapelle
- Mo 28.02. 09.00** MuKi-Treff, ABGESAGT

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienst zum Thema «Beziehung»
Samstag, 12. Februar, 17.30 Uhr, Kirche



Sie sind herzlich eingeladen, über Ihre Beziehung nachzudenken und einen Segen mitzunehmen. In dieser Kommuni-

onfeier wirkt der Kirchenchor mit. *Es gilt die Zertifikats- und Maskenpflicht (2G). Den Gottesdienst in Wolfertswil (13.2., 8.45 Uhr) können Sie auch ohne Zertifikat besuchen.*

Gottesdienst zur Fasnachtszeit mit den «Ruck Zuck Schränzern»

Samstag, 19. Februar, 17.30 Uhr, Kirche
Es ist eine frühkirchliche Tradition, die Tage vor der österlichen Fastenzeit noch einmal

richtig zu geniessen und der Freude Ausdruck zu verleihen. Während der Fasnacht haben wir die Möglichkeit, in andere Rollen zu schlüpfen und auch kulinarisch etwas «Polster» anzueignen, damit die Fastenzeit gut überstanden werden kann. Diese Lebensfreude wollen wir auch in die Eucharistiefeier mit den «Ruck Zuck Schränzern» hineinnehmen.



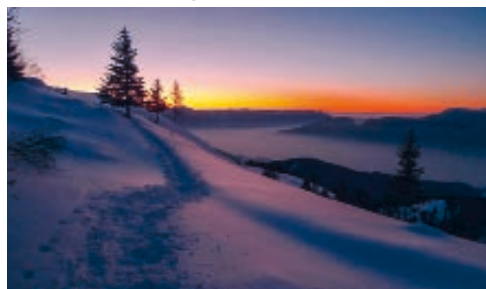
Es gilt die Zertifikats- und Maskenpflicht (2G).

Spezielle Hinweise



Freitag, 4. Februar, 18.30 Uhr
Parkplatz Föhrenwäldli, Degersheim

Dieses Mal gehen wir «baden»! Wir treffen uns zu einer luftigen Feier, aber Badehosen braucht ihr nicht mitzubringen. Da wir wiederum draussen unter freiem Himmel sein werden, empfehle ich viel eher gute und winterliche Kleidung.



Hast du Lust, mit mir und hoffentlich anderen Menschen zusammen zu sein? Dann zieh dich warm an und komm einfach vorbei. Ich freue mich auf dich!
Silvan Hollenstein, Seelsorger,
M 079 743 73 89, silvan.hollenstein@se-ma.ch

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 8. Februar, 14.30 Uhr,
Pfarreiheim

Herzliche Einladung zum Rückblick auf die ökum. Seniorenferien in Davos von 2021.



Die musikalische Umrahmung gestalten La Verne Schweizer und Kilian Schönenberger. *Es gilt die Zertifikats- und Maskenpflicht (2G).*

Frauengemeinschaft

Fiirobig-Cüpli / Pizzaplausch,
Mittwoch, 9. Februar, Höfli Pub,
ab 19.30 Uhr

Ohne Anmeldung treffen wir uns auf ein «Fiirobig-Cüpli». Es darf natürlich auch Café, Tee, Mineral oder ein Bier sein. An diesem Abend ist im Höfli Pub jeweils Piz- zaabend. Die eine oder andere Frau hat be- stimmt Lust auf eine knusprige Pizza, oder? Wir freuen uns auf einen geselligen Abend. Auskunft bei Monika Dreyer,
T 078 741 20 20
monika.dreyer@fg-degersheim.ch

Die Hauptversammlung vom Donnerstag, 17. Februar, ist ABGESAGT!
Wir führen die Hauptversammlung dieses Jahr wieder schriftlich durch. Die Unterla- gen folgen Mitte Februar per Post. Auskunft bei Marion Schenk,
T 071 371 20 56
marion.schenk@fg-degersheim.ch

Der MuKi-Treff mit Mütter- und Väterberatung vom Montag, 28. Februar, ist ABGESAGT!
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der MuKi-Treff vom Februar und März abgesagt.

Anmeldung für den Kreativkurs «Stempel-Tempel» bis 1. März bei Esther Kopp:
T 071 371 31 20, esther.kopp@fg-degersheim.ch

Anmeldung für die Pilgerwanderung bis 12. März bei Manuela Eugster: T 078 649 71 94,
manuela.eugster@fg-degersheim.ch.

Erstkommunion 2022

Ein neuer Jahrgang mit Kindern ist auf dem Erstkommunionweg gestartet. Sie bereiten sich im Religionsunterricht, aber auch an ausserschulischen Anlässen, auf ihre erste heilige Kommunion vor.

Aus unserer Pfarrei sind das:

Janik Bertsch, Sonja Eisenring, Maria Fritsche, Ronja Gubser, Neva Hörler, Gian Kronenberg, Nino Lehmann, Leyan Moroge, Elias Moser, Nino Mumenthaler, Martin Rechsteiner, Janik Rutz, Jonathan Schreiber, Santiago Temprana, Andreas Trunz, Sandro Zweifel.

Bitte schliessen Sie die Kinder und ihre Familien in Ihr Gebet ein.

Aus dem Leben

Ökum. Weihnachtsseniorennachmittag vom 14. Dezember 2021

«Wo Liebe ist, da ist auch Gott»

Mitte Dezember luden die Verantwortlichen der ökum. Seniorenarbeit in Degersheim zum Weihnachtsseniorennachmittag ins evang. Kirchgemeindehaus ein.

Auf dem Programm stand die Erzählung «Martin der Schuster», vorgetragen vom Schauspieler Cornelius Rutgers aus Diessenhofen. Mit eindrucksvoller Wortwahl, Mimik und Gestik verstand er es, diesen vom Schicksal geprägten Schuhmacher ins Hier und Jetzt zu holen. Dieser träumte eines Nachts, dass Gott ihm begegnen werde. – Diese Geschichte vom Schriftsteller Leo Tolstoj wurde so lebendig erzählt, dass man das Gefühl hatte, selbst am Kellerfenster von Schuster Martin zu stehen. Die Spannung war sichtlich zu spüren und berührte die Herzen der Anwesenden.

Abschied und Dank

«Alles hat seine Zeit, so auch das Abschiednehmen.» So hiess es, sich von

Berti Hauenstein als einer Vertreterin der Pro Senectute und als einer engagierten Verantwortlichen in der ökum. Seniorenarbeit in Degersheim zu verabschieden. Während insgesamt zehn Jahren hat sie die ökum. Seniorenarbeit in Degersheim mit ihrer ganz persönlichen Farbe geprägt. Das Wohl der Senioren und Seniorinnen lag ihr sehr am Herzen. Entsprechend war ihr Engagement während all diesen Jahren. Mit ihrer offenen und menschenfreundlichen Art hat sie vielen Senioren und Seniorinnen Freude, Bestärkung und glückliche Momente geschenkt. Für dieses Engagement mit ganz viel Herzblut gebührt ihr ein grosser Dank.



Mit ein paar Advents- und Weihnachtsliedern, musikalisch begleitet von Wolfgang Hächler, rundete sich der stimmungsvolle Seniorennachmittag ab.

Vroni Krämer



Erlös Sternsingen 2022

In den Tagen vom 4. bis 7. Januar waren die Sternsinger von Blauring und Jungwacht in Degersheim und Wolfertswil unterwegs, um den weihnächtlichen Frieden und Segen in die Häuser und Familien zu bringen.

Die Sternsinger unterstützen in diesem Jahr das Projekt «Ha Phororo» in Südafrika.



Das Ziel von «Ha Phororo» ist es, junge Menschen auf ihrer Suche im Leben zu begleiten, indem sie praktische

Fähigkeiten und Kenntnisse entwickeln, ihren Charakter aufbauen und menschliche Werte vermittelt bekommen.

Dank dem grossen Engagement der Sternsinger ist in Degersheim der stolze Betrag von Fr. 13 566.50 zusammengekommen. Den vielen Spendern und Spenderinnen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken!



Ein riesiges Merci gebührt den Leitenden von Blauring/Jungwacht für die engagierte Vorbereitung und Durchführung des Projektes!

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Maria Egger-Grill

Ludwig Antonius Schamberger

Gott, nimm du sie auf in deinen Frieden.

Jahresgedächtnisse

Samstag, 26. Februar, 17.30 Uhr, KF

Antonio Votta

Stiftmessen

Samstag, 5. Februar, 17.30 Uhr, EU

Luzia Maria Heuberger
Edith Schönenberger-Ledergerber
Alois Piller, a. Pfarrer
Frida Piller-Gubser
Rosa Favetto-Koster
Gertrud Lanz-Negele, Sohn Rolf und Rosa Lanz-Reiber
Lucia Osterwalder-Bittkowski
Theo Angehrn-Stutz
Cäcilia Angehrn-Buob

Kollekten

Monat Dezember

Universität Freiburg	Fr.	50.25
Diakon. Aufgaben der Pfarrei	Fr.	112.20
Aktion «Ziege»	Fr.	85.50
Kinderspital Bethlehem	Fr.	822.55

Agenda

- Sa 29.01. bis So 06.02.** Sportferien
Während den Sportferien sind die Sekretariate Degersheim und Wolfertswil geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger unter T 071 393 14 14.
- Di 01.02. 09.00** Wöschkafi-Treff im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz
- Sa 12.02.** Minis-Schlittschulaufen, Zeit und Ort wird intern mitgeteilt
- Mo 21.02.** Firmweg: Besuch beim Firmspender

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienst zum Thema «Beziehungen»

Sonntag, 13. Februar, 8.45 Uhr

Kirche Bruder Klaus

Kommunionfeier, musikalisch begleitet mit Orgel und Klarinette

Aus dem Leben

Sternsinger sammeln für Südafrika

Anfang Januar waren die Sternsinger von Blauring und Jungwacht in Wolfertswil unterwegs und durften Spenden von Fr. 2080.70 entgegennehmen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben und das diesjährige Projekt «Ha Phororo», ein Jugendbildungszentrum in Südafrika, unterstützen.



Unser grosses Dankeschön gehört auch ganz besonders den Verantwortlichen und Kindern von Blauring und Jungwacht, die mit grossem Engagement im Einsatz waren!

Mini-Gruppe

SEMA-Fackelwanderung vom 15. Januar

11 Ministranten und Ministrantinnen aus Wolfertswil und 13 aus Flawil trafen sich am vergangenen Samstag vor der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil zum gemeinsamen Mini-Anlass.

Zusammen marschierten wir auf den Altenberg, wo uns das Feuer bereits begrüßte. Nach ein paar Aufwärmspielen stellte jeder seine eigene Fackel her. Rund um das Holz wurde Holzwole und Stoff gewickelt, mit Schnur gebündelt und mit flüssigem Kerzenwachs übergossen. Die Fackeln brannten sehr hell und lange, sodass einige Minis Lust bekamen, den Weg bis nach Flawil zu Fuss zurückzulegen. Mit Wurst und Punsch gestärkt, im Schein der Fackeln und des baldigen Vollmondes fand ein gelungener Anlass einen stimmungsvollen Abschluss.

Claudia Bösch



Aus den Pfarreibüchern 2021

Taufen:

Das Sakrament der Taufe empfangen:

23.05. – Maik Hartmann

18.07. – Stefan Egli

24.07. – Nevio Horber

07.11. – Tobias Breitenmoser

Erstkommunion:

Am 25. April feierten in Wolfertswil die Erstkommunion:

Nora Jud, Sara Jud, Philipp Stolz, Marino Gehrig und Diego Stark

Firmung:

Aus Wolfertswil haben am 1. Mai das Firmsakrament in Degersheim empfangen: Nina Frick, Anine Hungerbühler, Marino Burtscher, Moriz Kessler und Silvan Krucker

Trauungen:

Im vergangenen Jahr fand eine kirchliche Trauung eines auswärtigen Ehepaars statt.

Todesfälle:

In die ewige Heimat heimgekehrt sind:

01.01. – Sr. Maria Magdalena (Rita Merz)

11.07. – Anton (Toni) Bernhart

17.09. – Sr. Maria Agnes

(Martha Bannmüller)

02.11. – Pater Yvan (Yvan Jeanne Van In)

Kollekten

Dezember 2021

Benediktiner Missionare

Uznach

Elisabethenwerk

Kinderspital Bethlehem

Kinderspital Behtlehem

Fr. 148.50

Fr. 140.75

Fr. 236.90

Fr. 239.10

Agenda

- Sa 19.02. 09.00-17.00** Rätetagung in Degersheim
So 20.02. 10.15 Sonntagsfiir für die 1. und 2. Klasse in Flawil

Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar

Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Segnungen

Anfang Februar feiert die Kirche jeweils kurz nacheinander drei Feste, die mit Segnungen zusammenhängen: Darstellung des Herrn (2. Februar) – Kerzensegnung, Fest des hl. Blasius (3. Februar) – Halssegnung und Fest der hl. Agatha (5. Februar) – Brotsegnung. Durch das Segnen bekommt der gesegnete Gegenstand einen tieferen Bezug zu Gott und der gesegnete Mensch ein grösseres Vertrauen zu dem, der uns alle in seinen Händen trägt. Segnen bedeutet: Gottes Schutz erfahren, seine Hand spüren, sein Heil in uns aufnehmen.



Wir feiern alle diese Segnungen gemeinsam im Gottesdienst am 6. Februar. Für die Brotsegnung wäre es sehr schön, wenn Sie Ihr Brot von Zuhause mitnehmen könnten. Herzliche Einladung!

Sonntag, 20. Februar

Eucharistiefeier zur Fasnachtszeit

Aus dem Leben

Todesfälle

Wir beten für unsere Verstorbenen:
Bernadette Weishaupt-Bachmann

Sternsingen 2021

Die sechs Sternsinger von Niederglatt brachten den Segen in die Häuser und sammelten für die Stiftung Säntisblick in Degersheim den stolzen Betrag von Fr. 1905.–. Herzlichen Dank allen Spendern!
Regula Zingg



Zwei Sternsingergruppen waren nach Weihnachten in Wilen-Watt und Niederglatt unterwegs und haben den Menschen den Segen von Weihnachten nach Hause gebracht.

Im Gottesdienst vom 9. Januar durften wir die Rückkehr der Sternsinger feiern. Dabei haben wir uns mit dem Thema «Engel» beschäftigt. Engel, die Gott uns schickt, die uns begleiten, die uns Mut, Kraft und Zuversicht schenken. In unserem Leben dürfen wir immer wieder erfahren, wie wir durch Engel begleitet und geschützt sind.

Engel sind aber nicht «nur» göttliche Wesen. Engel können wir auch selbst sein. Wenn wir anderen Menschen zuhören, ihnen Mut machen, ihnen Freude schenken ...



So wart auch ihr Sternsinger Engel für so viele Menschen der Pfarrei Niederglatt, die ihr mit eurem Besuch erfreut habt. Die Menschen in der Stiftung Säntisblick werden staunen, denn mit dem gesammelten Geld unterstützt ihr sie und seid so auch für sie «Engel der Freude»!

Vielen Dank euch Sternsängern für euren Einsatz und ein grosses Vergelts Gott auch an Regula Zingg, Vreni Stämpfli und Brigitte Egli für die Begleitung und Unterstützung der Gruppen und euer aller Engagement fürs Sternsingen!

Jeannine Oertle Hälgi

Auszug aus der Pfarreistatistik fürs 2021

Einwohnerzahl insgesamt: 310 Personen,
davon katholisch: 213 Personen
Kircheneintritte und -austritte: keine
Taufen: drei Kinder
Hochzeiten: keine
Beerdigungen: drei Verstorbene

Stiftmessen

Sonntag, 6. Februar, 8.45 Uhr

Fredy Koller-Gisler, Martin Liechti, August und Fini Eigenmann-Hilber

Sonntag, 20. Februar, 8.45 Uhr

Willi Gemperle-Hollenstein, Walter Gemperle-Müller, Paul Kramer-Fetz

Kollekten

Februar

06. Caritas Bistum St.Gallen
20. Friedensdorf Broc

Dezember 2021

Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen	Fr.	58.50
Kinderspital Bethlehem	Fr.	105.00
Sternsingerprojekt: Säntisblick Degersheim	Fr.	95.30

«Der Glaube ist keine Lebensversicherung, sondern ein alltägliches Hineinwachsen in das Vertrauen, ins Leben, in die Liebe.»

Pierre Stutz

Agenda

- Mo 07.02. 19.30** Firmwegabend
Mi 09.02. 14.30 Beta: Ökumenischer
Seniorenachmittag
19.30 Firmwegabend
Do 10.02. 11.30 Mittagstisch für
Einzelpersonen
Sa 19.02. 09.00–17.00 Rätetagung in
Degersheim
Do 24.02. 15.00 Familientreff:
Kinderfasnacht
Fr 25.02. 19.00 Frauengemeinschaft:
Afterwork-Apéro
20.00 SpurBar-Anlass:
«Mike Müller»
Sa 26.02. 09.30 Ökum. Chrabbelfiir:
Zwinglisaal der ref. Kirche

Spezielle Gottesdienste

Freitag, 4. Februar, 18.30 Uhr, Kirche
*Lichtfeier mit Erstkommunionkindern
und Familien*

Wir besammeln uns beim Labyrinth. Für diesen Gottesdienst gilt die Zertifikats- und Maskenpflicht (2G).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier.

Mittwoch, 9. Februar, 9.15 Uhr

Für die Brotsegnung wäre es sehr schön, wenn Sie Ihr Brot von Zuhause mitnehmen könnten. Herzliche Einladung!

Spezielle Hinweise

Beta – ökum. Seniorenachmittag

*Mittwoch, 9. Februar, 14.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum*

Die Theatergruppe «Silberfuchse» spielt anlässlich des ökumenischen Seniorenachmittags von Beta und Treff 60 plus das Stück «D'Tante Adelheid spinnt». Diese Komödie wird Jung und Alt erfreuen! Die Vorbereitungsgruppe lädt alle herzlich ein! Bitte Coronazertifikat und Ausweis mitnehmen (2G).

Mittagstisch für Einzelpersonen

Donnerstag, 10. Februar, 11.30 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bitte bis Montagmittag, 7. Februar, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45. Bitte das Zertifikat (2G) mitnehmen.

Familientreff – Spatzenhöck Kinderfasnacht

Donnerstag, 24. Februar

15.00 bis 17.00 Uhr

kath. Pfarreizentrum



Der Familientreff lädt zum Fasnachtsplausch ein. Alle Kinder sind beim Maskenball in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen! **Wichtig:** Kein Zutritt mit Strassenschuhen (wegen Konfetti) im Saal. Bitte eigene Finken mitnehmen! Munition, Spaghettispray und Ähnliches müssen zu Hause bleiben!

Fr. 3.– maskiert / Fr. 5.– unmaskiert

Frauengemeinschaft



Freitag, 25. Februar, 19.00 Uhr

Afterwork-Apéro im Rest. Rebstock. Es ist keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Ökum. Chrabbelfiir – Es ist was los beim Regenbogenfisch



Samstag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Zwinglisaal der ref. Kirche (Maskenpflicht)

In der nächsten Chrabbelfiir geht es beim Regenbogenfisch ziemlich drunter und drüber, denn der Wal bringt den Glitzerfischschwarm in seiner Enttäuschung und Wut ganz schön durcheinander. Der Regenbogenfisch schafft es aber, dass die Fische und der Wal wieder miteinander reden, und kann so Frieden stiften. Auch wir alle sind sicher schon in Situationen geraten, in denen ein Streit entbrannte, und es tat gut, wenn man wieder Frieden schliessen konnte. Doch wie kann man das schaffen?

Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Kindern im Vorschulalter gestaltet. Nach der Feier gibt es noch einen feinen Znüni – vor Ort oder zum Mitnehmen, abhängig von der Coronasituation.

Patricia Furrer

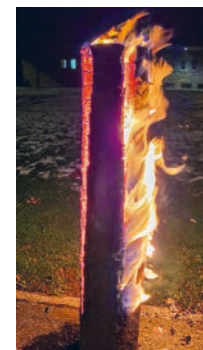
Aus dem Leben

Todesfälle

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Mathilde Fritsche-Hämmerle, Alfred Bannwart, César Vieira Valadares, Maria Hofstetter-Reichmuth, Walo Moser, Viktor Lukic

Kolpingfamilie Flawil – Neujahrsbegrüssung



Mit dem Beginn des neuen Jahres lud die Kolpingfamilie Flawil ihre Vereinsmitglieder nach dem Freitagabend-Gottesdienst zur Neujahrsbegrüssung ein. Im Freien vor der Kapelle traf man sich mit Freude im Licht der beiden Finnenkerzen und dem brennenden Holz in der Feuerschale.

Mit einem «ä guets Neus!» und einem Glas alkoholfreiem Sekt wünschten sich die Mitglieder und weitere Gottesdienstbesucher einander alles Gute zum neuen Jahr.

Allen wurde danach ein Stück des Dreikönigskuchens offeriert, der traditionell als ein grosses «K» gebacken war. Die mitgelieferten Kronen liessen erahnen, dass in diesem Kuchen mehrere Könige versteckt wurden. Was die Anwesenden aber nicht erwarteten, erlebte ein Vereinsmitglied, bei dem im Stück des Dreikönigskuchens überraschend zwei Könige hervorkamen!



Wärmend am Feuer oder mit einem heissen Punsch in der Hand verbrachten die Teilnehmer den kalten Januarabend im Kreis der Kolpingfamilie. Für jene mit etwas Appetit wurde zum Abschluss noch eine Wurst auf der heissen Glut gebraten. Die Präsidentin Priska Brunner informierte über die weiteren geplanten Vereinsnähe und verabschiedete die Kolpingmitglieder mit dem Wunsch der guten Heimkehr.

Franziska Schönenberger

Beta – Adventsnachmittag



Engel dominierten den Raum, als 45 Senioren das Pfarreizentrum betraten. Peter Lichtensteiger hatte diese aus Baumpfählen und Zubehör kunstvoll gestaltet, und so schmückten

sie auch den Raum. Nach «Macht hoch die Tür» und der Begrüssung durch die Leiterin der Beta sang Miranda Stäheli mit glockenheller Stimme, begleitet von Irène Schiess, drei wenig bekannte, eingängige Weihnachtsweisen. Margrit Schildknecht erzählte die eindrückliche Geschichte vom «kleinen Fratz, der ein richtiger Engel werden wollte», gekonnt und mit sich wandelnder Stimme. Und Roman Brülisauer erläuterte durch Bilder verschiedene Arten von Engeln. Nach gemeinsamem Singen und bei Kaffee und Weihnachtsguetzli ging der Nachmittag zu Ende.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Sternsinger



Vom Montag, 3. Januar bis Mittwoch, 5. Januar waren 18 Sternsingerkinder mit ihren Begleitpersonen in Flawil unterwegs. Die Sternsinger sangen auf insgesamt 30 Plätzen und überbrachten so den Segen für die Wohnungen und Häuser. Als Abschluss wirkten die Sternsinger im Sonntagsgottesdienst vom 9. Januar mit. Dieses Jahr wurde für das Hilfswerk «Together-Indien» gesammelt. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten

kam der stolze Betrag von Fr. 13 137.– zusammen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Sternsängern, den Platzbetreuern, den Begleitpersonen und allen Helfenden. Ohne das grosse Engagement aller wäre die Sternsingeraktion nicht möglich.

Jahresgedächtnisse

Sonntag, 6. Februar 10.15 Uhr

Giancarlo Zampa, Lina Hangartner-Rutz, Franziska Gisler-Stadler

Stiftmessen

Sonntag, 6. Februar 10.15 Uhr

Frantisek und Marie Tománek, Bertha Klingler, Adolf Widmer-Gemperli, Elisabeth und Johann Loser-Rutz, Anna Abegg

Sonntag, 13. Februar 10.15 Uhr

Beda Hungerbühler, Paula Wettach, Werner Keil und Angehörige

Sonntag, 20. Februar 10.15 Uhr

Niklaus Brunner, Josef und Maria Haag-Zuber, Hans Heim

Kollekten

Februar

- 06. Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen
- 13. Caritas Bistum St.Gallen
- 20. Entlastungsdienst für Menschen mit Angehörigen mit Beeinträchtigung
- 27. b'treff Flawil

Dezember 2021

Elisabethenwerk	Fr. 336.80
Gymnasium Friedberg	Fr. 362.60
Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht	Fr. 269.30
Kinderspital Bethlehem	Fr. 2270.41
Johanneum Neu St.Johann	Fr. 142.84

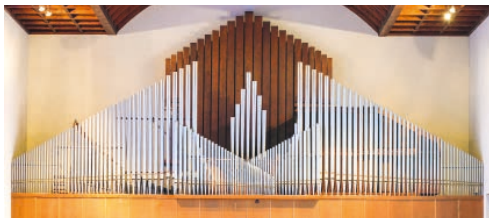


Fotos unter www.se-ma/impressionen



Orgelrevision in Flawil

Die Orgel in der Kirche St. Laurentius wurde im Jahr 1935 durch die Firma Willisau erbaut. In den Jahren 1959, 1971 und 1972 erfolgten Revisionen, in denen man tiefgreifend in die Klangsubstanz eingriff. Dabei wurde ein neuer Spieltisch eingebaut, der Tonumfang wurde verringert und eine gründliche Umintonation wurde vorgenommen.



Ansicht der Orgel aus dem Kirchenschiff

Eine Folge davon ist, dass die Register eine schlechtere Mischfähigkeit besitzen. Beson-

ders die Mixturen sind nach heutigem Empfinden zu scharf und zu kräftig intoniert.

Viele Reparaturspuren im Inneren des Orgelwerks weisen darauf hin, dass dringend eine gründliche Revision der Orgel ansteht. So sind die Membranen bereits in bedenklichem Zustand, viele Abdichtungen von Windführungen nur repariert und diverse Kontakte bereits deutlich sichtbar verbrannt. Zudem ist eine Reinigung der Orgel notwendig.

Zusätzlich zu den eigentlichen Sanierungsarbeiten sind klangliche Anpassungen vorgesehen, um die Orgel wieder möglichst in den Originalzustand zu bringen. Mit der Überarbeitung des Pfeifenwerks soll eine für alle hörbare Verbesserung erreicht werden.

Der vorhandene Spieltisch weist erhebliche technische Mängel auf und muss ersetzt werden. Die Verkabelung soll erneuert und die Installationen den heutigen Anforderungen angepasst werden. Sämtliche Membranen

werden erneuert und die gesamte Orgelanlage umfassend revidiert.



Vom Eigengewicht verbogene Pfeifen

An der kommenden Bürgerversammlung am 6. April wird über die Orgelrevision abgestimmt. Im Amtsbericht wird ein umfassendes Gutachten mit weiteren Informationen, den Kosten sowie der Finanzierung enthalten sein.

Kontakte

Pastoralteam

Die Kontaktangaben der Seelsorger finden Sie unter www.se-ma.ch/kontakt

Notfallnummer

Für dringende Anliegen können Sie jederzeit T 071 393 14 14 wählen.

Jemand aus unserem Pastoralteam hilft Ihnen gerne weiter.

Flawil und Niederglatt

Sekretariat

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 11.00 Uhr
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 45 45
sekretariat-flawil@se-ma.ch

Sakristan und Pfarreizentrum Flawil:

M 079 759 15 65
sakristan-flawil@se-ma.ch

Sakristanin Niederglatt:

T 071 393 85 18
brigitte.egli@se-ma.ch

Degersheim

Sekretariat

Di, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 17
sekretariat-degersheim@se-ma.ch

Sakristan und Pfarreiheim:

M 079 377 91 13
sakristan-degersheim@se-ma.ch

Wolfertswil

Sekretariat

Di, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 393 18 63
sekretariat-wolfertswil@se-ma.ch

Sakristanin Kirche Bruder Klaus:

M 078 846 41 30
sakristan-wolfertswil@se-ma.ch

Sakristanin Kirche St. Verena:

T 071 393 17 53
doris.eisenring@se-ma.ch

Kirchgemeinde

Geschäftsstelle

Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 47 47
geschaeftsstelle@se-ma.ch

Präsident

Markus Stäheli
T 071 371 33 73
praesidium@se-ma.ch

Weitere Informationen

Weitere Kontakte finden Sie unter www.se-ma.ch/kontakt
Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.se-ma.ch

